



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

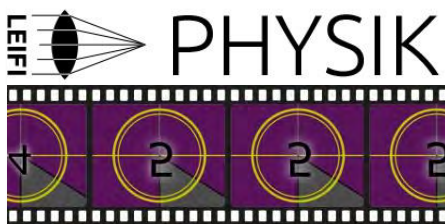
Gestern habe ich mir in den Abendstunden eine Mail etwas gründlicher angesehen. Vorher hatte ich sie nur kurz überflogen, um ihre wesentlichen Inhalte zu erfassen. Bei gründlicher Lektüre stieß ich auf einen Link bei Youtube. Ich klickte diesen Link an und landete bei einem Video, welches von vier Schülern des Physik Leistungskurses in der Jahrgangsstufe Q1 hergestellt worden ist. In der Art eines unterhaltsamen und äußerst professionellen Lehrfilmes stellt ein junger Moderator dar, wie Solarzellen funktionieren. Der Aufhänger für diese Fragestellung ist lebensnah: Ein Handy soll aufgeladen werden und keine Steckdose ist in der Nähe. Mit etwas Fantasie kann man sich noch in eine wüstenhafte Gegend versetzen, in der zwar Sonnenenergie ohne Ende vorhanden ist, jedoch keine weiteren Energiequellen in Sicht sind. Also baut man sich kurzerhand eine Solarzelle.



Schritt für Schritt wird nun erläutert, woraus eine solche Solarzelle besteht und man wird gedanklich an die Hand genommen, bis schließlich für jeden Betrachter des Filmes ganz offensichtlich klar ist, wie einfach eine solche Solarzelle funktioniert und warum es schließlich zu einem Elektronenfluss, also einem Energiefluss kommt, der schließlich das geliebte Handy auflädt.

Der Film hat mich in mehrfacher Hinsicht beeindruckt. Von seiner Machart her erinnert er an eine Mischung zwischen einer Wissenschaftsshow und der Sendung mit der Maus. Dies meine ich nicht ironisch, sondern durch diesen Vergleich möchte ich meinen großen Respekt vor den Filmemachern ausdrücken. Wissenschaftliche Shows, ganz besonders jedoch die Sendung mit der Maus sind für mich Musterbeispiele zur Erklärung komplexer Sachverhalte auf einem für alle nachvollziehbaren Niveau, ohne an irgendeiner Stelle etwas Falsches zu sagen, weil man es zu stark vereinfacht hat. Es handelt sich also um eine großartige Leistung. Respekt.

Beeindruckt hat mich außerdem, wie gekonnt und selbstverständlich der Moderator das Publikum durch den Sachverhalt führt. Wirklich professionell. Schließlich die Verortung in einer Unterrichtssituation mit einer Tafel als Hintergrund, also eine Erklärung, die eingebettet ist in die Schulwirklichkeit. Mit einer Kreidetafel im Hintergrund hat jeder Betrachter sofort das Gefühl, dass ihm hier etwas vernünftig erklärt wird. Schule als Lernort. So soll es sein.

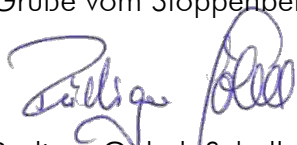


Abschließend muss erwähnt werden, dass dieser Film nominiert ist für einen der Plätze 1 bis 3 des Wettbewerbs „LEIFIphysik“. Die vier Autoren des Films, Hendrik Dembski, Felix Happe, Maximilian Heidrich und Lukas Köhnen reisen mit dem Kollegen Rutha in Kürze nach Hamburg, um an der Preisverleihung teilzunehmen.

Ich freue mich für unsere vier Preisträger und gratuliere ihnen herzlich. Ich bin sehr stolz darauf, dass sich Schüler unserer Schule Zeit nehmen für ein solches Projekt, welches man nicht einfach aus dem Ärmel schüttelt. Gerade die Ergebnisse, die beim Betrachter einen freundlichen, unterhaltsamen Eindruck machen, stecken meistens voller Gehirnschmalz und sind gründlich vorbereitet worden. Schön, dass unsere vier Schüler ihre Talente zur Konzeption und Produktion eines solchen Unterrichtsfilmes genutzt haben. Weiter so!

Ach ja: Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser wissen wollen, wie eine Solarzelle funktioniert, empfehle ich folgendem Link zu folgen: [https://youtu.be/6jXy1-\\_Gm\\_M](https://youtu.be/6jXy1-_Gm_M)

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

### Herzlichen Glückwunsch! Großer Erfolg beim Wettbewerb „Jugend forscht“!

---

Auch in diesem Jahr setzt sich die Erfolgsserie im Bereich „Jugend forscht“ fort. Beim Regionalwettbewerb in Duisburg wurden die Erkenntnisse von Julian (8a) und Joel (8a) zum Zusammenhang von Geräuschen und Konzentration mit einem 2. Platz geehrt, die Forschungen von Felix (8a) und Malte (7b) zur Frage, welche Geschmackseindrücke bei Rauchern benachteiligt sind, erhielten ebenfalls einen 2. Platz. Florian (8a) und Jonah (8a), die Experimente zur Futterwahl der Ameisenart *Messor barbarus* durchführten, wurden mit einem 3. Platz belohnt. Herzlichen Glückwunsch! Unsere Schule wurde mit dem Sonderpreis „Jugend forscht Schulpreis 2016“ für den besonderen Einsatz zur Förderung naturwissenschaftlicher Talente ausgezeichnet. Vielen Dank an Frau Thiesbrummel und Herrn Dr. Stiehm für die Betreuung der Teams!



### Vorsicht Diebstahl!

---



In der letzten Zeit kommt es immer wieder zu kleineren Diebstählen. Aus Klassenräumen heraus werden Gegenstände unterschiedlichster Art entwendet. Ich bitte daher alle Schülerinnen und Schüler, ihre Wertgegenstände einzuschließen. Der Schließdienst der Klassen sollte bitte immer darauf achten, dass die Klasse abgeschlossen ist, wenn die Gruppe in einem Fachraum Unterricht hat. Auch in der Mittagspause sollte während des Essens die Klasse abgeschlossen sein. Wer sachdienliche Hinweise zur Aufklärung der aktuellen Diebstähle hat, soll sich bitte bei Herrn Schumacher oder bei der Schulleitung melden.

### Lernstandserhebungen 8 beginnen!

---

Die Lernstandserhebungen für die Jahrgangsstufe 8 beginnen am kommenden Dienstag, 23.02.2016, mit der Prüfung in Deutsch, am Donnerstag folgt Englisch. Allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg! Vielen Dank an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen, vor allen Dingen an unseren Mittelstufenkoordinator Herrn Thiesbrummel für die Organisation!



## Frühschichten in der Fastenzeit: Donnerstag um 7.20 Uhr!

Die dritte Frühschicht mit anschließendem Frühstück findet am kommenden Donnerstag, 25.02.2016, um 7.20 Uhr im COM-Gebäude statt. Der Besuch lohnt sich!



### Herzlichen Glückwunsch!

Herr Malessa und Frau Hammerl haben in der vergangenen Woche erfolgreich ihre Examenprüfungen absolviert. Herzlichen Glückwunsch im Namen der Schulgemeinde!



### Terminverschiebung



Die ursprünglich am 16.03.2016 vorgesehenen Erprobungsstufenkonferenzen für die Klassen 6 werden auf Montag, 14.03.2016 vorgezogen. Daher ist am Mittwoch, 16.03.2016 Unterricht nach Plan. Am Montag, 14.03.2016 endet der Unterricht für alle Stufen nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, nicht jedoch der Instrumentalunterricht für die Big-Band-Mitglieder. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Es gilt nicht der Kurzstundenplan.

### Wie schmeckt das Mittagessen? Große Umfrage läuft ab Montag!

Wir interessieren uns dafür, wie gut unseren Schülerinnen und Schülern das Mittagessen schmeckt. Ab Montag wird es daher in allen Lerngruppen zu Beginn der 5. Unterrichtsstunde eine kurze Befragung durch die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer geben. Per Handzeichen werden die Befragungsergebnisse erzielt und von den Lehrerinnen und Lehrern in einem Formblatt notiert. Die Auswertung erfolgt zentral. Die Ergebnisse der Befragung werden mit der Küchenleitung besprochen. Im Rahmen der Befragung geht es ausschließlich um den Aspekt der Zufriedenheit. Über den Aspekt der Essensqualität gibt es ab sofort wöchentliche Gespräche der Schulleitung, Tagesheimleitung und Küchenleitung.



### Fortbildungstag für das Lehrerkollegium am 10.03.2016

Für die Lehrerinnen und Lehrer findet am Donnerstag, 10.03.2016, eine ganztägige Fortbildung statt. Der Unterricht entfällt, der Tag gilt als Studientag.



### Goldene Taste 2016 im neuen Gewand: 2 Vorspieltermine im Musiksaal

Der Wettstreit zur Qualifizierung für die Teilnahme am Sommerkonzert findet in diesem Jahr in einer neuen Form statt. Wir führen an zwei Terminen Vorspiele im Musiksaal durch, natürlich sind Freunde und Angehörige zur Teilnahme eingeladen. Wie immer wird eine Jury anwesend sein, um die Beiträge zu bewerten. Infos und ein Anmeldeformular im Anhang als PDF



Die Vorspiele finden statt am:

- Mittwoch, 02.03.2016, 16.30 Uhr: Instrumentalisten
- Dienstag, 08.03.2016, 16.30 Uhr: Gesangsbeiträge



Auf den ältesten Bildern und Diapositiven tauchen keine Mädchen auf, die in den Klassen 5, 6 oder 7 das Bild beleben. kein Wunder: Das Gymnasium Am Stoppenberg war ursprünglich eine reine Jungenschule. Nur im Aufbau-zweig für Realschüler ab Klasse 11 waren junge Damen.

In einem Schreiben der Bezirksregierung vom 29. Januar 1973 wird das Bistum Essen ermächtigt über die Einführung der Koedukation selbst zu entscheiden. Es heißt weiter: „Wir sind damit einverstanden, daß mit beginn des Schuljahres 1974/75 am Privaten Bischöflichen Gymnasium Am Stoppen-

berg in Essen die Koedukation eingeführt wird, beginnend mit der 5. Klasse.

In einem kurzen Anschreiben von Herrn Gersch an das Bischöfliche Generalvikariat vom 12. Dezember 1972 wird bestätigt: „In der Gesamtkonferenz vom 4. Dezember 1972 wurde beschlossen, Koedukation mit dem Schuljahr 1974/75 einzuführen.“

So wurde aus einer reinen Jungenschule ein koedukatives Gymnasium. Eine sehr gute Entscheidung!

### Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

#### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

#### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

---

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülvvertretung.

---